

Ludwig Bowitsch

aus: Volkslieder

© 1861 - Verlag von A. Pichler's Witwe und Sohn, Wien

Frisch in die weite Welt

(Vertonung)

1. Frisch in die weite Welt!
Nicht lang erst überlegen,
im Wollen liegt der Segen,
//: und wo sich Zweifel regen,
da ist es schon gefehlt! ://

2. Die Stunde gilt allein!
Und Zaudern kann nicht frommen,
was kommen will, soll kommen,
//: doch werd ich nie beklommen
des Morgens wegen sein! ://

3. Was liegt am morschen Flaus!
Ein Flaus läßt sich gewinnen,
so lang noch frisch das Sinnen,
//: doch reißt's im Herzen drinnen,
dann ists auf ewig aus! ://

Worte: vor 1861 Ludwig Bowitsch (1818 - 1881)

Weise: mayer 2012 (© Jürgen Sesselmann)